

„IDS war eindeutig die Messe von CAD/CAM-Systemen“

| Claudia Schreiter

Digitale Zahnmedizin ist eines der aktuellsten Themen, wenn es um die Zukunft der zahnärztlichen Tätigkeit geht. Wir sprachen mit Dieter Hochmuth, Geschäftsführer der Planmeca Vertriebs GmbH, über die Entwicklungen des digitalen Röntgens und über die digitalen Technologien, die Planmeca auf der diesjährigen IDS vorgestellt hat.

Wie beurteilen Sie den Stand der Technik und die Entwicklungen der nächsten Jahre gerade im Bereich des digitalen Röntgens und der Intraoralscanner?

Die digitalen Technologien werden sich in großen Schritten weiterentwickeln. Wir werden schnellere Systeme mit noch besserer Bildqualität in absehba-

immer einen Schritt voraus, was uns auch dieses Jahr auf der IDS wieder bestätigt wurde. Unser Präsident, Heikki Kyösti, hat bereits vor Jahren die richtigen Weichen gestellt.

Wie beurteilen Sie im Rückblick die IDS und die dort präsentierten digitalen Technologien?

Es ist schon faszinierend zu sehen, wie viele neue Innovationen jedes Jahr auf der IDS vorgestellt werden. 2011 war eindeutig die Messe von CAD/CAM-Systemen. Es wird interessant sein zu beobachten, wie die Industrie alle diese Innovationen umsetzen kann.

Mit welchen Innovationen haben Sie als Planmeca Group auf der IDS das Interesse der Besucher geweckt? Welche Rückmeldung kam von den Fachbesuchern in Köln?

Für uns waren die Produkte Planmeca PlanScan und Planmeca ProFace die neuen, grandiosen Innovationen. 2009 war bereits die IDS der DVTs. 2011 haben wir mit neuen Bausteinen noch eine Steigerung vollzogen. Wir konnten auf der IDS unsere neuen Produkte PlanScan wie auch ProFace live demonstrieren. Die Rückmeldungen waren fantastisch und Planmeca hat wieder einmal gezeigt, dass wir einer der innovativsten Firmen auf dem Dentalmarkt sind. Neuvorstellungen, wie das voll integrierte Touchpanel in einem Druckgussaluminium-Arztelement auf der Planmeca Compact i Behandlungseinheit,

haben unsere Besucher begeistert. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Benutzerkomfort und Hygiene zwei große Themen für die moderne Behandlungseinheiten sind.

Eine Vollvernetzung der Behandlungseinheiten – an sich keine neue Innovation, da wir es ja seit 2009 auf dem Markt erfolgreich platziert haben – war für viele Gesprächspartner auch eine sehr positive Überraschung. Servicefreundlichkeit und Produktüberwachung sind immer aktuelle Themen.

Was dürfen Ihre Kunden im Nachgang der IDS in diesem Jahr von Planmeca noch erwarten?

Die Entwicklung geht weiter. Planmeca hat noch viele Produkte und Innovationen in einer großen Schublade stecken, die immer darauf wartet, geöffnet zu werden. Unser Präsident, Heikki Kyösti, sorgt sicherlich dafür, dass diese nie leer sein wird. Momentan liegt der Schwerpunkt der Entwicklung auf der Software für digitale Bildgebung. Hier gibt es noch unendliche Möglichkeiten. Workflow-Konzepte zu optimieren und Benutzerfreundlichkeit beizubehalten bei gleichzeitig steigender Technologie, ist nicht immer einfach. Hier muss noch viel in Entwicklung investiert werden, sodass neue Technologien eine breitere und bessere Akzeptanz erhalten.

Planmeca Vertriebs GmbH
Tel.: 05 21/56 06 65-0
www.planmeca.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Dieter Hochmuth, Geschäftsführer der Planmeca Vertriebs GmbH.

rer Zukunft sehen. Ein weiteres Thema, was in der heutigen Zeit immer wichtiger wird, ist die Dosisreduktion beim Patienten.

Planmeca hat bereits jetzt eine komplette digitale Verfahrenskette von extraoralen 3-D-Fotografien (ProFace) über intraorale 3-D-Bilder (PlanScan) bis zu 3-D-Röntgenaufnahmen (Planmeca ProMax 3D Familie) im Programm. Was noch in der Zukunft liegt, ist ein digitaler Artikulator und mehr Werkzeuge für Spezialisten wie Endodontologen, Parodontologen und Chirurgen. Planmeca arbeitet bereits daran. Als sehr innovatives Unternehmen planen wir

**Jetzt
online!**



Praxis kaufen.
Nachfolge regeln.
Praxiswert ermitteln.

www.dentalsnoop.de

